



Ticino DOC

Agriloro Sottobosco 2020

CHF 41.50

 75cl

 13%

 Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc, Petit Verdot

AN 8526720

Degustationsnotiz

Intensiv und elegant, mit einer Note von schwarzen Beerenfrüchten. Hervorragende Harmonie der Rebsorten mit einer leichten Dominanz von Cabernet Sauvignon. Ausgewogen und fein, recht weiche, jedoch präsenste Gerbstoffe, gestützt durch eine schöne Säure, langes Finale.

Herstellung

Die vier Sorten werden getrennt gelesen und gekeltert. Ausbau im Barrique für 20 Monate. 35% Neuholz.

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Rotem Fleisch, wie Wild, Rind oder Lamm und gereiftem Käse.

Produzent

Meinrad Perler erblickte das Licht der Welt 1937 als Sohn eines freiburgischen Bauern. Als junger Erwachsener hatte er jedoch nicht vor, dem landwirtschaftlichen Weg seines Vaters als Bauer zu folgen. Ganz im Gegenteil, er wurde Bankier. Anfang der 60er-Jahre verschlug es ihn als junger Direktor der heutigen Credit Suisse ins Tessin. Im Jahre 1981, da war er 45 Jahre jung, sollte er für seinen Arbeitgeber ein altes, stillgelegtes Weingut samt Hügel, auf dem es stand, sowie den 11 Hektaren Rebland darum herum verkaufen. Verkauft hat er den Besitz in der Tat, jedoch an sich selber, da er sich vom ersten Moment an in diesen Fleck Erde verliebt hatte. Der Kreis war geschlossen und der Bauernsohn wurde zum Bauer, zum Weinbauer. Es folgten viele Jahre des Aufbaues, bis dann 1994 endlich der erste Merlot nach dem Gusto von Meinrad den Keller verliess. Im Jahre 2010 durfte Meinrad dann die Lorbeeren seines Jahrzehnte langen Einsatzes ernten, als er am Grand Prix du Vin Suisse zum Schweizer Winzer des Jahres gekürt wurde.

Alle Trauben befinden sich rund um das Weingut in der Gemeinde Arzo und ebenfalls in Genestrerio. Ein sonnenverwöhnter Platz weit weg vom hektischen Mendrisio. Und ein Welterbe ist in unmittelbarer Nähe. Der Monte San Giorgio ist eine der weltweit wichtigsten Fossilagerstätten einer geologischen Periode zwischen 247 und 236 Millionen Jahren vor heute. Die Fossilien dieses Berges sind wegen ihrer Vielfalt und ihrer einmaligen Erhaltungsweise weltberühmt. Seit 1850 wurden sie von schweizerischen und italienischen Paläontologen ans Licht gebracht und untersucht.